

Neues aus aller Welt – Neues aus aller Welt – Neues aus aller Welt

Slowakei

Sparprogramm startet

Die Stilllegung von fünf Nebenstrecken, der Entfall von 374 Reisezügen und Einschränkungen bei Fahrten von 110 Zügen seit dem 1. Mai sind die ersten Schritte zur Revitalisierung der slowakischen Staatsbahnen. Dieses Maßnahmenpaket hat die neue Regierung nach den Parlamentswahlen im vergangenen Jahr geschnürt. Mit einer Senkung der jährlichen Leistungen um 2,1 Mio. Zug-km auf 30,3 Mio. Zug-km sollen Betriebskosten von 10,9 Mio. Euro eingespart werden.

Zudem ist ein Stellenabbau geplant. Beim staatlichen Personenverkehrsbetreiber ZSSK sollen im laufenden Jahr 230 Arbeitsplätze wegfallen. Bis 2014 sollen jährlich weitere 130 Stellen gestrichen werden. Beim Infra-Strukturunternehmen ŽSR ist bis kommenden Juli der Wegfall von 1.700 Arbeitsplätzen vorgesehen. Bis Ende 2012 sollen 1.000 weitere Kündigungen folgen. (NaNa)

Frankreich

LGV Bretagne – Pays de la Loire

Der Verwaltungsrat des Bahninfrastrukturunternehmens Réseau Ferré de France (RFF) hat dem Baukonzern Eiffage offiziell den Zuschlag für die TGV-Strecke Le Mans – Rennes (LGV Bretagne - Pays de la Loire) gegeben.

Sie stellt den Anschluss an die LGV Paris – Le Mans her und wird die Fahrzeit zu den Städten der Bretagne über Rennes um 37 Minuten verkürzen. Der Bau der 3,6 km lange Verbindungskurve „Virgule de Sablé-sur-Sarthe“ zur direkten Anbindung von Nantes oder Angers an Laval ist ebenfalls Gegenstand einer Vereinbarung unter Beteiligung von RFF. Der Bau der Kurve erfordert einen Kostenaufwand von 36 Mio. EUR. Die Konzession mit einer Laufzeit von 25 Jahren umfasst den Bau und die Unterhaltung der 214 km langen neuen Trasse, von denen 182 auf die TGV-Strecke selbst entfallen.

(EurailPress.de)

Belgien

SNCB halbiert Verlust

Die Belgische Staatsbahn SNCB hat im vergangenen Jahr ihren Verlust im Vergleich zu 2009 mehr als halbiert. Demnach ging unter dem Strich der Verlust von 473,6 Mio. EUR auf 215,9 Mio. EUR zurück. Die Frachtsparte SNCB Logistics verzeichnete 2010 ein Wachstum des Transportvolumens um 3,6 % auf 39 Mio. t. Auch die Verkehrsleistung stieg: um 5,3 % auf 5,73 Mrd. tkm. Der Umsatz der Frachtsparte erreichte damit 296,1 Mio. EUR, was einem Plus von 11,1 % im Vergleich zu 2009 entspricht. (EurailPress.de)

Spanien

Magnetschwebebahn auf Teneriffa

Mittlerweile fahren 500.000 Pkw auf der Insel Teneriffa und stellen ein Verkehrsproblem dar. Da aus topografischen und eigentumsrechtlichen Gründen der Bau einer Eisenbahn nicht möglich ist, könnte eine Magnetschwebebahn die Lösung sein. Im April hat der Präsident der Inselregierung, Ricardo Melchior, gemeinsam mit Prof. Dr. Peter Mnich vom Institut für Bahntechnik und Hans-Theo Kühr vom Ingenieurbüro H. Vössing GmbH Mitgliedern des Verkehrs- und des Regionalausschusses im EU-Parlament diese Vision als Machbarkeitsstudie vorgestellt.

(Internationales Verkehrswesen)

Australien

Adelaides neue Züge

Einen Auftrag über die Lieferung und Wartung von 22 dreiteiligen, elektrischen 25-kV-Zügen hat Bombardier Transportation von der Regierung Südaustraliens erhalten. Der Auftrag hat einen Wert von etwa 269 Mio. AUD (= rund 197 Mio. €). Die in Australien als „A-City“ bezeichneten Fahrzeuge sollen 2013 in den Fahrplanbetrieb gehen. Die Triebwagen mit 240 Sitzen wurden speziell für das S-Bahnnetz von Adelaide entwickelt. Sie zeichnen sich durch ein robustes Design und modernste Technik aus. Zum Einsatz kommen u.a. das Mitrac-Antriebs- und Steuerungssystem sowie Flexx-Drehgestelle. Der „A-City“ ist das erste Schienenfahrzeug in Austra-

lien, das den neuen internationalen Richtlinien zur Unfallsicherheit entspricht. Die Pendler in und um Adelaide könnten sich auf bequeme und schnelle Fahrten in den modernsten Zügen Australiens freuen, kommentierte der südaustralische Verkehrsminister Patrick Conlan die Bestellung. (NaNa)

Kanada

Airport-Shuttle Toronto

Der Aufgabenträger Metrolinx hat bei der Sumitomo Corporation zwölf zweiteilige Dieseltriebwagen im Wert von 53 Mio. CAD bestellt. Die Fahrzeuge sind für den neuen Airport-Shuttle vorgesehen. Das Projekt beinhaltet den Bau einer 3,3 km langen Zweigstrecke der vorhandenen Verbindung von Toronto nach Georgetown. In Spitzenzeiten ist zwischen der Toronto Union Station und dem Pearson International Airport ein 15-Minuten-Takt geplant. Die Fahrzeit soll 25 Minuten betragen und die Inbetriebnahme ist 2015 vorgesehen. (NaNa)

CP-Dampfzüge im Sommer

Die Canadian Pacific gab Anfang Mai ihre Dampflok-Fahrtermine im Sommer 2011 (Mitte Juni bis Anfang August) bekannt. Zum Einsatz kommt die 2'C2'-Maschine 2816 „The Empress“ (MLW 1930) der Gattung H1b. Die Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf gehen an die „Children's Wish Foundation“. Termine u. Einsatzstrecken sind auf folgender Website zu finden: <http://www.childrenswish.ca/cptrainride/>

SCHWEDEN: Die X55 kommen

Am 27. Mai 2011 befanden sich die ersten neuen X55 zur Inbetriebnahme und Personalschulung im Stockholmer Bahnbetriebswerk Hågalund. Im Hintergrund ist der X62-004 für die Botniabahn zu sehen, der – noch ohne Inneneinrichtung – für Testfahrten in Schweden weilt, bevor er nochmals nach Deutschland zurückkehren muss.

(Text und Foto: Christoph Grimm)